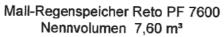
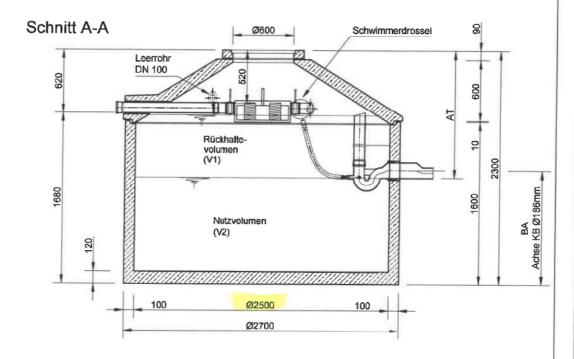
# Stadt Radolfzell Ortsteil Stahringen, Neubaugebiet "Unterm Freiwiesle" Wasserrechtsverfahren BA 1 10/21

Seite 5

Anhang. Regelzeichnung Fa. Mall System Reto als Anhalt



Schachtabdeckung Kl. A



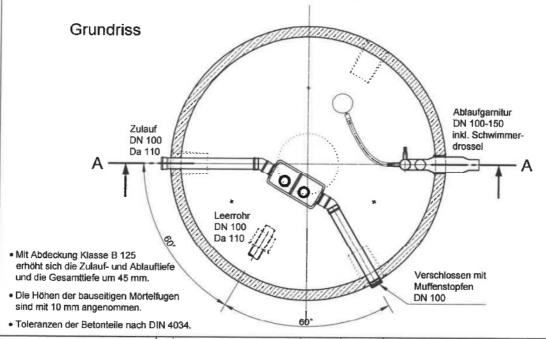
 Rückhaltevolumen
 AT = Ablauftiefe

 2.000 ltr.
 1050 mm

 3.000 ltr.
 1250 mm

 4.000 ltr.
 1450 mm

BA = Bohrmaß 1330 mm 1130 mm 930 mm

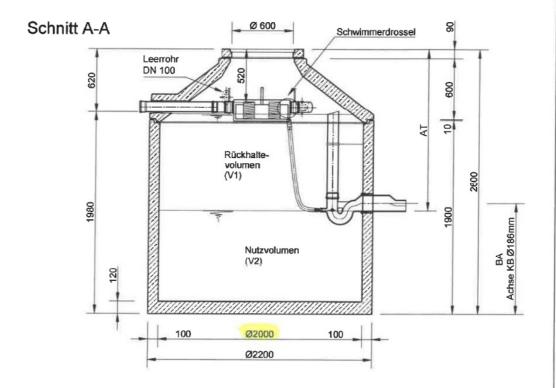


umweltsysteme
Höfinger Straße 39.45 • D-78166 Donsusechingen
Tel.•49 77 1/8005- 0 • Fax -100 • www.mail.info

Rev.	Besc	Beschreibung		Datum	Bearbeitet	Benennung:		Maßstab:
-	Zur Ansicht			24.07.2019	KMeichel			1:33 Format:
A	A Bohrmaße 07.08.2019 B Benennung engep. 17.10,2019			07.08.2019	MHeer			
В				17.10.2019	KMeichel	Mall-Regenspeicher Reto PF 7600		
							A4	
Datu	m	24.07.2019	Erstellt	KMeichel		Zeichnungs-Nr.:	$\neg$	Etatt
Ersal	ıtz für		Geprüft			RW-S-RT-10409	В	1
Gewicht			Sachbear.	Lienhard		1 10409		
Werk	kstoff	stoff AB - Nr.				44.5.44.47.4		
	\$AP - Ma				Alle Rechte und Änderungen vorbehalten			

## Mall-Regenspeicher Reto PF 5800 Nennvolumen 5,80 m³

Schachtabdeckung Kl. A



 Rückhaltevolumen
 AT = Ablauftiefe
 BA = Bohrmaß

 2.000 ltr.
 1280 mm
 1400 mm

 3.000 ltr.
 1590 mm
 1090 mm

 4.000 ltr.
 1910 mm
 770 mm

Grundriss Ablaufgarnitur DN 100-150 Zulauf inkl. Schwimmer-DN 100 drossel Da 110 Leerrohr DN 100 Da 110, Mit Abdeckung Klasse B 125 erhöht sich die Zulauf- und Ablauftiefe und die Gesamttiefe um 45 mm. Verschlossen mit Muffenstopfen **DN 100** • Die Höhen der bauseitigen Mörtelfugen 60° sind mit 10 mm angenommen.

Toleranzen der Betonteile nach DIN 4034.

 Rev. | Beschr



Rev.	Beschreibung	Datum	Bearbeitet	arbeitet Benennung:		Maßstal	
-	Zur Ansicht	24.07.2019 07.08.2019	KMeichel MHeer	-			
Α	Bohrmaße						
В	B Benennung angep. 17			KMeichel	Mall-Regenspeicher Reto PF 5800		
Datu	m 24.07.2019	Erstellt	KMeichel		Zeichnungs-Nr.:		
	tz für	Geprüft	TOPLEMENT		RW-S-RT-10404		Blatt 4
Gew	icht	Sachbear,	Lienhard				١.
Werl	kstoff	AB - Nr.			Alle Rechte und Änderungen vorbehalten		
		SAP - Mat.			Alle Recitte und Anderlingen vorbenanen		



## **Technische Daten**

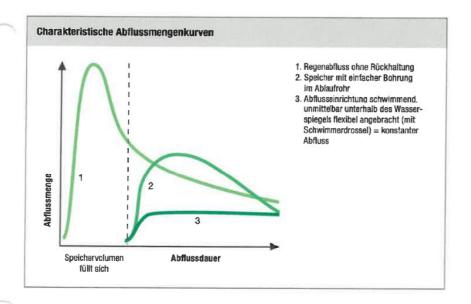
Webcode M3520

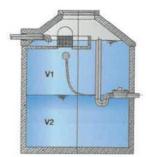


#### Aktuelle Regelwerke

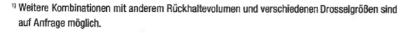
Das fbr-Hinweisblatt H 101 "Kombination der Regenwassernutzung mit der Regenwasserversickerung" gibt in Abschnitt 4.5 konkrete Hinweise, in welchem Umfang nachgeschaftete Versickerungsrigolen geringer dimensioniert

werden können, wenn ein Reto-Regenspeicher vorgeschaftet ist. Es sind abhängig von den hydraulischen Verhältnissen und der Intensität der Nutzung Volumenreduzierungen der Versickerungsrigole von bis zu 20 % möglich.

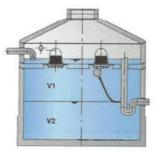




-		2.000		Part of the last o	DOM: NO	200	F-242 Services
Тур	Innen-Ø	Nenn- volumen (DIN 1989-3)	Rückhalte- volumen 1) V1	Speicher- volumen V2	Gesamt- tiefe	Schwerstes Einzel- gewicht	Gesamt- gewicht
	mm	m³	m³	m³	mm	kg	kg
Reto 3900	2000	3,90	variabel	variabel	2000	3.030	4.500
Reto 4700	2000	4,70	variabel	variabel	2250	3.440	4.910
Reto 5500	2000	5,50	variabel	variabel	2500	3.840	5.310
Reto 6500	2000	6.50	variabel	variabel	2800	4.330	5.800
Reto 7000	2000	7,00	variabel	variabel	3000	4.650	6.120
Reto 7600	2500	7,60	variabel	variabel	2300	4.660	6.660
Reto 8000	2000	8,00	variabel	variabel	3300	5.140	6.610
Reto 9100	2500	9,10	variabel	variabel	2600	5.260	7.260
Reto 11000	2500	11,00	variabel	variabel	3000	6.060	8.060
Reto 12500	2500	12.50	variabel	variabel	3300	6.660	8.660





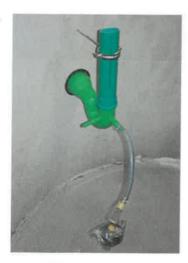




## **Mall-Regenspeicher Reto**









Regenspeicher sammeln nicht nur Wasser für die Nutzung, sie halten auch Regen zurück, der oft in unerwünscht großer Menge die Kanalisation belastet. Dem erwünschten Rückhalte-Effekt wird im privaten Bereich oft nicht hinreichend Rechnung getragen. Anders verhält es sich beim Mall-Regenspeicher Reto, dem genialen Mischsystem von Nutzung und Rückhaltung.

### Vorteile für die nachgeschaltete Entwässerung

Dieser Regenspeicher schafft, wie öffentliche Regenrückhaltebecken, regelmäßig freies Rückhaltevolumen für den nächsten Niederschlag. Dabei bleibt seine Funktion als Vorratsspeicher bestehen.

- Mischkanalisation: Entlastung der Kläranlage und Ergänzung der vorgeschalteten Regen-Rückhalteeinrichtungen durch zusätzliches Puffervolumen
- Trennkanalisation: Minderung der Abflussspitzen von Starkniederschlägen zur Entlastung der Vorfluter
- Versickerung: Rückhalten der Schadstoffeinträge durch Feinfilter und Sedimentation im Speicher
  - zum Schutz für Boden und Grundwasser
  - kein Zuschlämmen von Sickerflächen
  - für gleichmäßigen Sickerwasserzufluss
  - ggf. kleinere Dimensionierung der Sickeranlage gemäß DWA-A 138

## Gutachten Dezentrale Regenrückhaltung durch Retentionszisternen – Umsetzung in Erschließungsgebieten

Unter www.mall.info/reto-regenspeicher finden Sie im Internet ein Gutachten, in dem Vergabe- und Zuständigkeitsfragen, Funktionsweise eines Regenspeichers zur Rückhaltung sowie Möglichkeiten zur Kontrolle der Entwässerungsfunktion aufbereitet sind.

## Regenwassernutzung als Maßnahme zur dezentralen Minderung des Hochwasserabflusses

Zunehmende Flächenversiegelung und zunehmende Starkregenereignisse führen zu immer stärkeren lokalen Hochwasserereignissen. Die DWA hat im Merkblatt DWA M 550 erstmals Maßnahmen beschrieben, die Hochwasser dezentral am Entstehungsort mindern sollen:

"Regenwasserspeicher, die ein sogenanntes Retentionsvolumen bereitstellen und einen verzögerten Ablauf über eine sogenannte Abflussdrossel beinhalten und das Regenwasser in das Kanalnetz ableiten, können in einem Hochwasserschutzkonzept eine verbesserte Rückhaltung bewirken. In Untersuchungen an umgesetzten Regenwassernutzungsanlagen in

#### Vorteile auf einen Blick

- + Gebrauchsmuster
- Konventionell ausgestatteter Regenspeicher, entspricht ca. 30 % der Kosten einer Regenwassernutzungsanlage
- + Übergabeschacht wird ersetzt
- Ideale Zeitpunkte zur Versetzung schon bei der Erschließung von Neubaugebieten
- + Verfügbarkeit der Entwässerung schon nach Rohbau- bzw. Dachfertigstellung
- Drosselgröße und Puffervolumen richten sich nach den Vorgaben der Entwässerungsplaner
- + Flexibel einsetzbar, Baulänge anpassbar an Platzverhältnisse

Baugebieten mit rd. 50 Wohneinheiten konnte eine Reduzierung des Spitzenabflusses nachgewiesen werden. In den untersuchten Beispielen in Hamburg ergab sich rechnerisch je nach Nutzungsart (nur Toilette oder Toilette und Waschmaschine) auch bei Berücksichtigung der Urlaubszeit eine Reduktion des bemessungsrelevanten Spitzenabflusses von 4 % bis 40 % (DICKHAUT & JOITE 2007)."

